

Demokratie braucht dich – misch dich ein!



Am 16. Januar 2026 verwandelte sich unsere Schule in ein lebendiges Forum für Austausch, Diskussion und gelebte Mitbestimmung: Der Tag der Demokratie brachte Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge zusammen – und zeigte eindrucksvoll, dass Demokratie weit mehr ist als die alljährliche Wahl der Klassensprecherinnen und Klassensprecher.

Der Tag begann für die gesamte Schulgemeinschaft mit einem Gottesdienst. Danach schwärmten alle aus; entweder zurück zur Schule oder an einen außerschulischen Lernort. Die Bandbreite der altersgerechten Projektangebote konnte sich sehen lassen: Von einem Besuch der Synagoge mit Einblicken in jüdisches Leben und religiöse Traditionen bis hin zum Stolpersteinprojekt, bei dem Geschichte buchstäblich vor unserer Haustür greifbar wurde. Schülerinnen und Schüler informierten sich über Biografien ehemaliger Mitbürgerinnen und Mitbürger und setzten sich mit den Schicksalen hinter den kleinen Messingtafeln auseinander – ein bewegender Zugang zur Erinnerungskultur.

Hochaktuell ging es im Fake-News-Workshop zu. Hier lernten die Teilnehmenden, wie Desinformation funktioniert, wie man Quellen kritisch prüft und warum Medienkompetenz eine der Schlüsselqualifikationen unserer Zeit ist. Mit detektivischem Spürsinn wurden Schlagzeilen analysiert, Bilder überprüft und vermeintliche „Wahrheiten“ hinterfragt. Schnell wurde klar: Demokratie braucht informierte Bürgerinnen und Bürger.

Ein weiteres Highlight erwartete die Oberstufe: Politikerinnen und Politiker des Landtages nahmen sich Zeit für ein Speed-



Dating. In kurzen, leider zu kurzen!, aber intensiven Gesprächsphasen konnten die Jugendlichen ihre Fragen zu Klimapolitik, Bildungsgerechtigkeit oder zur aktuellen politischen Lage direkt stellen. Die Schüchternheit sank schnell, und es entwickelten sich lebhaft Dialoge auf Augenhöhe. Politik war hier nicht fern und abstrakt, sondern persönlich und nahbar.

Für nachdenkliche und zugleich inspirierende Impulse sorgten zwei prominente Gäste: Unser Bischof Dr. Gerhard Feige sprach über die Bedeutung von Gewissensfreiheit, Verantwortung und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Demokratie, so betonte er, lebe vom Respekt vor der Würde jedes Einzelnen. Auch der ehemalige Landtagspräsident Dieter Steinecke wandte sich an die Schulgemeinschaft. In seinem Vortrag spannte er den Bogen von historischen Erfahrungen bis zu aktuellen Herausforderungen. Freiheit sei kein Selbstläufer, sondern müsse immer wieder neu erungen und verteidigt werden.

Der Tag der Demokratie hat gezeigt: Mitreden, „mitdenken“, mitgestalten – all das beginnt im Kleinen. Und genau hier, an unserer Schule, soll dies Tag für Tag gelebt werden.

Wir wünschen uns eine Gemeinschaft, die lebendig und respektvoll streitet, gemeinsam um Lösungen ringt, dabei möglichst sehr viele Menschen einbindet und andere Meinungen toleriert. Ganz herzlich bedanken wir uns noch einmal beim Förderverein für die großzügige und unkomplizierte Unterstützung dieses besonderen Tages.

Die Prozessgruppe

Demokratie zum Mitmachen

Ein besonderer Tag der Klasse 7B

Am 16. Januar 2026 wurde an die Bombardierung Magdeburgs im Zweiten Weltkrieg erinnert, deswegen hat sich unsere Schulgemeinschaft dazu entschlossen, den „Tag der Demokratie“ einzuberufen.

Wie funktioniert Demokratie an unserer Schule? Geht so etwas überhaupt?

Genau das erfahren wir, die Klasse 7B des Norbertusgymnasiums, heute, am 16. Januar 2026, in der Villa Wertvoll.

Schon beim ersten Schritt in die Villa wird uns klar: Dieser Schultag ist anders als sonst. Statt stickigen Klassenräumen und Gemurmel warten große, helle Räume, Musik und eine Menge Aufregung auf uns. Heute steht alles im Zeichen der Demokratie.

Nach einer kurzen Begrüßung und einem kleinen Einstieg in das Thema teilen wir uns alle auf, um an verschiedenen Projekten teilzunehmen. In einem großen Raum probt die Theatergruppe. Mira, Neele, Dan und Magnus stehen auf der Bühne und diskutieren lebhaft über ihre Rollen. Es geht um Mitbestimmung, um Streit und darum, wie man gemeinsam Lösungen findet. Immer wieder wird gelacht, dann wieder ernst ge-

probt. „Jeder darf seine Ideen einbringen“, sagt Mira, „denn genau das macht das Theater so lebhaft“, fügt sie hinzu.

Nebenan dröhnen laute Beats mit viel Geckicher aus dem Tanzraum. Die Tanzgruppe arbeitet konzentriert, aber auch humorvoll, an einer Choreografie zum wichtigen Thema Frauenrechte. Linda, Fritzi und Elina zählen die Schritte laut mit, während Lisbeth und Helene neue lässige Bewegungen ausprobieren. Mal klappt alles perfekt, mal geraten alle durcheinander, aber dann lachen alle kurz zusammen darüber und machen direkt konzentriert weiter. Keiner ärgert sich wegen der Fehler, sondern sie helfen sich gegenseitig. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, jede Meinung zählt.

In den Pausen sitzen wir alle zusammen und erzählen uns gegenseitig von unseren tollen Erlebnissen in unseren Gruppen. Die Stimmung ist offen und entspannt. Viele merken, dass Demokratie nicht nur ein Wort aus dem Sozialkundeunterricht ist, sondern etwas, das man erleben kann.



Am Ende dieses erfolgreichen und produktiven Tages kommen alle Gruppen zusammen und präsentieren ihre Ergebnisse zum Thema Demokratie. Der Applaus ist laut, die Gesichter sind stolz. Meine Klasse und ich haben nicht nur irgendwelche spaßigen Projekte gemacht, sondern wir haben gelernt zuzuhören, auf Meinungen sachlich einzugehen, Kompromisse zu finden und gemeinsam etwas zu schaffen.

Der Tag der Demokratie in der Villa Wertvoll zeigt, dass Demokratie überall gelebt werden kann, nicht nur in der Politik, sondern auch in einer Schule und besonders auch in einem Klassenraum. Meine Klasse und ich haben am 16. Januar 2026 viel darüber gelernt und wir haben auch verstanden, wie wir sachlich auf andere Meinungen eingehen.

Johanna Böneker, 7B

Let's translate – the Bläserklasse 5D in radio SAW

„Kommen wir jetzt ins Radio? Das ist ja cool!“

Am Donnerstag, 19.02.26 hieß es für die aufgeregte und musikalische 5D „Klasse übersetzt – was heißt das auf Deutsch?“ mit Moderator Ted Stanetzky von radio SAW.

Mitgebracht hat er eine riesige Bluetooth-Box, Erdnussflips für alle und den Song „Wonderland“ von Laura Nahr. Sie war ebenfalls Schülerin einer Bläserklasse am Norbi und hat ihren Song für die deutsche Teilnahme am Eurovision Song Contest geschrieben. Bis in den Vorentscheid hat sie es schon geschafft.

Nach der gemeinsamen Erarbeitung des deutschen Textes ging es ans Einsprechen. 25 Schülerinnen und Schüler trauten sich an das große rote Mikrofon und sprachen jeweils einen Satz dazu ein, wie man als junger Mensch seinen Weg durchs Leben findet und dass das manchmal gar nicht so leicht ist.



Wer es am 27.02.26 On Air nicht gehört hat, findet Fotos und Audiobeitrag in der radio SAW Mediathek.

Anne Neumann, 5B

Stolpersteine im Fokus: Ein Projekt der Klasse 7C

Am Tag der Demokratie hielten wir, sechs Schüler der Klasse 7C, einen Vortrag zum Thema Stolpersteine. Dabei erklärten wir den Schülerinnen und Schülern des fünften Jahrgangs, was Stolpersteine sind und warum sie an verschiedenen Orten in Magdeburg verlegt wurden.

Zur Unterstützung hatten wir ein selbstgestaltetes Plakat sowie eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet, mit deren Hilfe wir die Fünftklässler durch das Thema führten. Im Anschluss an den Vortrag konnten sie selbst aktiv werden und in einem Heftchen Fragen zu den Stolpersteinen beantworten.

Unser Projekt war ein voller Erfolg und zeigte, dass man auch als Schüler einen wichtigen Beitrag zum Tag der Demokratie leisten kann.

Enno Eckert und Benedikt Lehman, 7C



Ein spannender Tag über Cybermobbing und Fake-News



Am 16 Januar 2026 hatten wir ein spannendes Projekt in der Schule, bei dem wir uns mit Cybermobbing und Fake-News auseinandergesetzt haben. Ein Experte kam zu uns und hat uns über die Gefahren von Cy-

bermobbing und die Verbreitung von Fake-News aufgeklärt.

Wir haben nicht nur gelernt, wie man Fake-News erkennt, sondern haben auch selber eine Fake-Nachricht erstellt! Es war unglaublich interessant, die Geschichte zu schreiben und zu sehen, wie weit wir gehen konnten, bevor es zu offensichtlich wurde.

Danach haben wir ein Kahoot-Spiel gespielt, bei dem wir unsere Kenntnisse über Fake-News testen konnten. Es war ein spannendes Spiel, bei dem wir sehen

konnten, wer die besten Fake-News-Detektive sind!

Das Projekt hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, sich online verantwortungsvoll zu verhalten und kritisch zu sein. Wir haben gelernt, wie man sich vor Cybermobbing schützt und wie man andere unterstützt, die davon betroffen sind.

Danke an unseren Experten für den spannenden Vortrag und an alle, die mitgemacht haben.

Luise Schlak, 7C

„KI & me“ – Zwischen Mensch und Maschine

Digitale Schulstunde zum Safer Internet Day am Norbi

AI companions, Halluzinationen, Eliza-Effekt ... Phänomene einer Technologie, die aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist: die Künstliche Intelligenz.

Am 10.02.26 beteiligte sich das Norbi am Safer Internet Day (SID) – einem jährlichen, europaweiten Aktionstag, der das Bewusstsein für Sicherheit im Internet stärken möchte. Mehrere Klassen der Jahrgänge 7 bis 10 nahmen an einer durch *klicksafe* organisierten digitalen Schulstunde „KI & me – in künstlicher Beziehung“ teil.

Gemeinsam sind wir der Frage nachgegangen, welche Rolle Künst-

liche Intelligenz in unserem Alltag spielt, wo Chancen und Risiken liegen – insbesondere, wenn emotionale Bindungen zu digitalen Systemen entstehen. Interaktive Impulse, kurze Videos, Diskussionsphasen und gemeinsame Reflexionsaufgaben ermöglichten einen lebendigen Austausch und luden dazu ein, eigene Haltungen sowie Erfahrungen kritisch zu hinterfragen. Dabei konnten wir viele neue Perspektiven gewinnen und wichtige Denkanstöße für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI mitnehmen.

Schon jetzt freuen wir uns auf eine Fortsetzung des Safer Internet Day im nächsten Jahr.

Enno Eckert und Benedikt Lehmann 7C



Physikolympiade



Clemens Nübel

Clemens Nübel und Emil Ensberg aus der 8d wurden beide nach sehr erfolgreicher Absolvierung der 1. Stufe der Physikolympiade zur 2. Stufe der Landesolympiade 2026 eingeladen.

Dort belegte Clemens einen zweiten Platz trotz starker Konkurrenz aus den naturwissenschaftlichen Gymnasien aus Magdeburg und Halle.

Herzlichen Glückwunsch! Wir sind sehr stolz auf unsere erfolgreichen Teilnehmer.

Ute Thein

Jugend-forscht-Regionalwettbewerb in Stendal

Jedes Jahr im Februar nehmen Schüler unserer Schule an Deutschlands größtem Wettbewerb für naturwissenschaftliche Fächer teil. Zwei Teams starteten in der Altersgruppe „Jugend-forscht Junior“ (bis 14 Jahre) Thore Herrberger und Henry Löffler sowie Jannick Dietz, Nils Maiwald und Hendrik Ulbrich und Fabian Kühne in der Alterskategorie „Jugend-forscht“ (ab 15 Jahre). Wie jedes Jahr waren unsere Schüler extrem erfolgreich.

Hier sind die stolzen Gewinner mit ihren Preisen und Themen:

Geografie Jugend-forscht-Kategorie:

Fabian Kühne (11d) 3. Platz

Thema: „Klimatische Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Räumen“

Fabian hat eigene Klimadaten gemessen, um Klimaunterschiede zwischen Stadt und Land nachzuweisen.

Arbeitswelt Jugend-forscht-Junior-Kategorie:

Jannick Dietz, Nils Maiwald, Hendrik Ulbrich (7c) 1. Platz und den Sonderpreis Umwelttechnik

Thema: „Vom Kot zur Schale“

Jannick, Nils und Hendrik haben nach einer umweltfreundlichen Verpackung anstelle plastik-beschichteter Pommesschalen gesucht und aus den unverdauten Fasern im Elefantenkot Papier geschöpft, das sie in die Form von Pommesschalen brachten.



Um diese keimfrei zu gestalten, wurde mit verschiedenen Sterilisierungsmethoden experimentiert. Sie konnten nachweisen, dass die Mikrowellenmethode die am besten geeignete Methode war, um die Keimzahl bei den Pommesschalen möglichst niedrig zu halten.

Technik Jugend-forscht-Junior-Kategorie:

Thore Herrberger und Henry Löffler (6c) 1. Platz und den Sonderpreis der Omexon AG
Thema: „Wasser aus Sonnenenergie“

Thore und Henry haben nach einer Möglichkeit gesucht, wie in heißen Gegenden der Erde Wasser mittels eines Peltierelementes gewonnen werden kann und hierbei einen interessanten Bausatz erstellt.

Allen Gewinnern gratuliert die gesamte Schulgemeinschaft von Herzen!

Von den Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern und von meiner Seite an dieser

Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Erfolge möglich waren. So Herrn Johannes Weinreich als Betreuer von Henry und Thore sowie Herrn Stephan Worm vom Magdeburger Zoo.

Da die Erstplatzierten automatisch für den Landeswettbewerb nominiert sind und damit Ende April ihre Forschungsarbeiten beim Landeswettbewerb in Halle präsentieren werden, drücken wir alle dem Team Jannick Dietz, Nils Maiwald, Hendrik Ulbrich sowie Thore und Henry ganz fest die Daumen!

Wir sind gespannt, wie sie sich auf Landesebene präsentieren und wir werden darüber sicher wieder berichten.

Coletta Markefka-Stuch
(Jugend-forscht-AG)

Vielen Dank für alles, Frau Wörster!

Zum Ende des ersten Halbjahres hat uns unsere Deutsch- und Ethiklehrerin Frau Wörster verlassen. Ihr Lebensmittelpunkt wird von nun an nicht mehr Magdeburg sein, und somit freut sich eine andere Schule über eine neue Lehrerin.

Wir danken Frau Wörster für die geleistete Arbeit am Norbertusgymnasium und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Glück.

Bärbel Spengler



Abschied von Joe oder Herrn Schelp



Nach 34 Jahren engagierter Arbeit an unserer Schule verabschieden wir uns von unserem geschätzten Kollegen Joachim Schelp, der die Fächer Englisch und Geschichte unterrichtet hat. Mit seiner ruhigen, unaufgeregten und gewissenhaften Art sowie seinem großen Fachwissen hat

er Generationen von Schülerinnen und Schülern geprägt und das Kollegium bereichert.

Zu seiner Verabschiedung überreichten ihm die Lehrkräfte mehrere Geschenke, die seine Interessen und Hobbys widerspiegeln. Darunter befand sich eine kleine Tanne zum Einpflanzen; eine Anspielung darauf, dass Herr Schelp einmal erzählt hat, er wäre Förster geworden, wenn er nicht Lehrer geworden wäre.

Da Wandern zu seinen liebsten Freizeitbeschäftigungen gehört, bekam er außerdem praktische Begleiter für zukünftige Touren: warme Wandersocken und ein Wanderhalstuch. Natürlich durfte auch ein passendes Buch nicht fehlen: ein historisches Werk von Alice Loxton, das gut zu seiner Leidenschaft für Geschichte passt.

Ein besonderes Geschenk kam von der Englischfachschaft: ein Star-Trek-T-Shirt, auf dem Herr Schelp als Captain zu sehen ist, mit der Fachschaft als Crew im Hintergrund. Wer ihn kennt, hat ihn ohnehin schon öfter mit Star-Trek- oder Star-Wars-T-Shirts gesehen.

Herr Schelp war viele Jahre Teil unserer Schulgemeinschaft und hat das Schulleben in dieser Zeit auf vielfältige Weise geprägt. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gesundheit, dass die Tanne groß wird und seinen Garten verziert, viele schöne Wanderungen mit warmen Füßen und weiterhin große Freude an Geschichte. Wir sagen Dankeschön!

Die Englisch-Fachschaft

Offenes Ohr und offenes Herz:



Beauftragung zur Schulseelsorgerin am Norbertusgymnasium

Am 20. Februar beauftragte unser Bischof Dr. Gerhard Feige mich im Rahmen eines Gottesdienstes und eines feierlichen Aktes zusammen mit neun Religionslehrerinnen

und -lehrern, die die Missio Canonica erhielten, mit dem Segen der Kirche und mit dem Segen Gottes mit meinem Amt als Schulseelsorgerin.

In seiner Predigt betonte er unseren Auftrag, authentisch unseren Glauben zu leben und zu bezeugen und so jungen Menschen „Unterstützung, Orientierung und Hoffnung“ zu geben.

Das sehe ich als meinen vorrangigen Auftrag als Schulseelsorgerin am Norbertusgymnasium. Ich bin da für die Angehörigen der Schulgemeinschaft, die eine Gesprächspartnerin suchen, ein Ohr für ihre Nöte und Anliegen benötigen und viel-

leicht niemanden haben, mit dem sie sprechen können. Dabei ist die Verschwiegenheit meinerseits obligatorisch.

Ebenso gern begleite ich Menschen in religiösen Fragen, plane und gestalte Gottesdienste mit Klassen und Kursen.

Im Raum der Schulseelsorge A205 bin ich während der Pausen von Montag bis Donnerstag persönlich zu erreichen. Über Teams oder per Mail (sylvia.ernst@ess-norbertus.de) können zudem Gesprächstermine vereinbart werden.

Sylvia Ernst

A new queen and a new king



Am 25. Februar hieß es: „Same procedure as every year“, denn die Fachschaft Englisch machte sich wieder einmal auf, die besten Leserinnen und Leser der Jahrgangsstufen 7 und 11 zu finden. Zunächst ging es mit den 7. Klassen los: Hier traten Mira, Claire, Leonard und Charlotte gegeneinander an, die alle die Vorentscheide in ihren Klassen gewonnen hatten. Die eigenen Texte wurden teilweise spektakulär gelesen, und hier erfreute sich Roald Dahl als Autor großer Beliebtheit, da aus zwei Werken von ihm gelesen wurde. In der



zweiten Runde, in der es um einen unbekannten Text ging, mussten alle einen Auszug aus Robin Stevens' „The Guggenheim Mystery“ lesen. Diese Herausforderung haben alle sehr gut gemeistert. In der Gesamtbewertung aus beiden Leseleistungen hat die Jury, die auch von der Vorjahressiegerin Frieda tatkräftig unterstützt wurde, sich mit großer Mehrheit für Claire als neue READING QUEEN entschieden.

In der anschließenden Gruppe traten die Kurssiegerinnen und -sieger der 11. Klassen

gegeneinander an. Hier konnte sich die Jury gemeinsam mit Leonie, der Siegerin des Vorjahres, über interessante selbstgewählte Textstellen von Johanna, Victor, Elena und Elisa freuen. In der zweiten Runde gab es eine Szene aus Mike Gayle's „A Song of You and Me“, der einige „tricky expressions“ enthielt. Die Jury musste sich lange besprechen, aber schließlich kamen wir zu der Entscheidung, dass Victor mit seiner energiegeladenen Leseart die Kombination aus beiden Herausforderungen am besten gemeistert hat und sich deshalb READING KING nennen darf.

Allen Platzierten danken wir auch für tolle Momente, ihr seid fantastische Leserinnen und Leser! Keep up the motivation for reading!

Ellen Pache

Ein Blick „Im Spiegel der Zeit“

Die Klasse 7c durfte ein ganz besonderes Erlebnis genießen: Unsere Lehrerin Frau Pache hatte die Autorin Tamaya Martinez Bürger, die im letzten Jahr an unserer Schule Abitur gemacht hat, zu uns eingeladen. Sie stellte uns ihr Buch „Im Spiegel der Zeit“ vor – und machte den Vormittag zu etwas ganz Besonderem.

Schon zu Beginn erzählte Tamaya, wie sie auf die Idee für ihr Buch gekommen ist. Sie erklärte, dass Geschichten manchmal aus kleinen Gedanken entstehen, die immer größer werden, bis schließlich ein ganzes Buch daraus wird.

Besonders spannend war es zu hören, wie lange es dauert, ein Buch zu schreiben, und wie oft man einzelne Kapitel überarbeitet, bevor es fertig ist.

Natürlich durften wir auch Fragen stellen. Wir wollten wissen, wie man Autorin wird, woher



Tamaya ihre Inspiration nimmt und ob die Figuren im Buch echte Vorbilder haben. Tamaya beantwortete alle Fragen geduldig und ehrlich. Dabei wurde deutlich, wie viel Leidenschaft sie fürs Schreiben hat.

Ein besonderes Highlight war, dass sie für alle, die das Buch gekauft hatten, ein persönliches Autogramm hineinschrieb. Viele von uns nutzten die Gelegenheit, sich ihr Exemplar signieren zu lassen. Jetzt haben wir nicht nur ein spannendes Buch, sondern auch eine tolle Erinnerung an diesen Tag.

Der Besuch war für die 7c eine große Bereicherung. Es ist etwas ganz anderes, eine Autorin persönlich kennenzulernen, als nur ihr Buch zu lesen. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Pache für die Organisation dieses besonderen Ereignisses – und natürlich bei Tamaya für ihren Besuch!

Enno Eckert, Benedikt Lehmann und Leonard Schuchna, 7C



Fasching

Am 13. Februar veranstalteten die 12. Klassen eine lustige Faschingsfeier für die Unterstufenklassen. Gewinner des Kostümwettbewerbs ist Linus aus der Klasse 5C.

Die 7c im Austausch mit einer echten Autorin



Die Klasse 7c hat im Deutschunterricht bei Frau Pache ein ganz besonderes Buch gelesen: Adresse unbekannt von Susanne Nielsen. Das Buch erzählt eine spannende und gleichzeitig berührende Geschichte, die uns zum Nachdenken gebracht hat.

In dem Roman geht es um Identität, Familie und die Frage, wer man eigentlich wirklich ist. Viele von uns fanden die Geschichte sehr bewegend, weil sie zeigt, wie es ist, wenn plötzlich alles anders ist, als man gedacht hat. Besonders interessant war, wie sich die

Hauptfigur im Laufe der Handlung verändert und mehr über sich selbst erfährt.

Das absolute Highlight war aber, dass wir die Autorin selbst anschreiben durften! Gemeinsam mit Frau Pache haben wir Fragen gesammelt und an Susanne Nielsen geschickt. Wir wollten zum Beispiel wissen, wie sie auf die Idee zu dem Buch gekommen ist, wie lange sie daran geschrieben hat und ob die Geschichte auf wahren Ereignissen basiert.

Zu unserer großen Freude hat sie uns tatsächlich geantwortet! Sie erzählte, dass sie die Idee beim Nachdenken über das Thema Familie bekam und dass ihr wichtig war zu zeigen, dass Familie mehr ist als nur Verwandtschaft. Außerdem schrieb sie, dass das Schreiben eines Buches viel Zeit und Geduld braucht.

Für uns war es eine tolle Erfahrung, direkt mit einer echten Autorin Kontakt zu haben. So wurde das Buch noch lebendiger, weil wir gemerkt haben, dass hinter jeder Geschichte ein Mensch mit eigenen Gedanken und Ideen steckt.

Die 7c wird diesen besonderen Deutschunterricht bestimmt nicht so schnell vergessen!

*Enno Eckert, Benedikt Lehmann und
Leonard Schuchna, 7C*

Neuigkeiten aus der Latein Fachschaft



V.l.n.r.: Klara Heineken, Clemens Nübel, Anna Jacobs

Am 25.2. haben wir in den 9. Klassen und der 8d den Versuch gestartet, mit starken Lateinschülerinnen und -schülern am europäischen Lateinwettbewerb Euroclassica ECCL (European Certificate for Classical Languages) teilzunehmen. Dieser Wettbewerb präsentiert sich in Form einer 45-minütigen Klausur, die aus einem kurzen Originaltext bestand, sowie 40 auf den Text bezogenen Multiple Choice Aufgaben – ein ganz anderes Klausurformat also, als ihr es normalerweise in den Klassenarbeiten vorfindet. In 45 Minuten 40 Fragen zu einem Originaltext zu beantworten – das war rein zeitlich eine große Challenge! Dieser Herausforderung haben sich insge-

samt 17 Schülerinnen und Schüler gestellt, schon dafür an dieser Stelle von der Latein-Fachschaft ein großer Applaus dafür!

Hier ein paar Kommentare zum Wettbewerb von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der 9A und B:

Klara: „Ganz schön schwer, aber es hat auch Spaß gemacht, sich damit auszuprobieren.“

Paul und Jaron: „Es war nicht schlecht, anspruchsvoll, aber nicht demotivierend.“

Besonders stolz sind wir natürlich, dass es gleich bei diesem ersten Versuch drei Gewinnerinnen und Gewinner einer Bronzemedaille gab! Herzlichen Glückwunsch, Anna Jacobs und Clemens Nübel (beide 8d, Niveau Vestibulum) und Klara Heineken (9b, Niveau Ianua)! Wir hoffen, dass sich auch nächstes Jahr einige Latein-Asse motivieren lassen – vielleicht ja sogar Griechisch-Koryphäen?

Sabine Schelp und Markus Held



Norbi slam!

das klingt nach Labor, nach weißen Kitteln, nach „Bitte nicht anfassen!“

Am 20. April, da gibt's im Norbi kein Schweigen, kein Summen, kein stilles Brüten im Raum!

Hier darfst du reißen, reimen, rollen, singen, springen, lachen, trollen. Egal ob Latein, Bio, Mathe oder Musik. Hauptsache: Es knallt!

Dein Studienprojekt. Dein Kopf. Dein Bühnenmoment.

7 Minuten Ruhm und tosender Applaus! Mach mit!

Bring dein Wissen, deine Stimme, dein Chaos, dein Charisma.

Beim Norbi Slam ist fast alles erlaubt. Also: Bühne frei!

Science Slam am 20.04.2026 um 18:00 Uhr, Norbertusgymnasium.

Komm. Staune. Klatsch. Oder – Slam selbst!

Infos und Anmeldung für Teilnehmende im QR Code.

Wir bitten alle Zuschauerinnen und Zuschauer, sich auch unter diesem Link anzumelden!



Skifahrt der 11. Klasse nach Matrei



Mitte Februar hat sich die 11. Klasse auf den Weg nach Matrei in Österreich gemacht. Eine Woche voller Schnee, sportlicher Herausforderungen und vor allem viel Spaß stand bevor. Für einige war es das erste Mal auf Skiern – entsprechend groß war die Aufregung.

Der Tagesablauf begann meist früh mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor es ins Skigebiet ging. In Gruppen eingeteilt, lernten die Anfänger die Grundlagen des Skifahrens, während Fortgeschrittene ihr

Können auf anspruchsvolleren Pisten verbesserten. Nach einer Mittagspause auf der Hütte ging es am Nachmittag weiter, bis alle erschöpft, aber zufrieden zurückkehrten. Nach dem Abendbrot gab es immer eine Auswertung des Tages, zu der auch eine Abstimmung gehörte, wer den Titel „Skifahrer

des Tages“ bekommt und am nächsten Tag ein Kostüm tragen muss. Durch die Wahl zu dem Titel hat man viele lustige Geschichten gehört.

Aber eine Geschichte stellte alle anderen in den Schatten und wurde zum Highlight der Woche das niemand so schnell vergessen wird: zwei der Anfänger hatten versehentlich ihre Skischuhe falsch angezogen – einer lief den ganzen Tag mit zwei linken Schuhen herum, der andere mit zwei

rechten. Da beide Anfänger waren, hielten sie das zunächst für völlig normal. Erst am Ende des Tages fiel der Fehler auf. Als die Gruppe davon erfuhr, konnten sich alle das Lachen nicht verkneifen. Selbst Herr Werner kommentierte die Situation humorvoll und meinte, sie hätten „die ganze Woche über diesen Titel verdient“.

Auch abseits der Piste wurde es nie langweilig: Gemeinsame Abende, Spiele und viele lustige Gespräche sorgten für eine tolle Stimmung innerhalb der Gruppe.

Am Ende der Woche waren sich alle einig: Die Skifahrt nach Matrei war ein unvergessliches Erlebnis.

Elisabeth Scholz, 10c



Herzlichen Glückwunsch an Altbischof Leo Nowak zu seinem 97. Geburtstag im März.

Das Norbertusgymnasium ist stolz darauf, ihn als Gründungsvater zu haben. Sein Engagement und seine Vision haben unsere Schule Wirklichkeit werden lassen.

Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und möge das neue Lebensjahr voller Erfüllung und Zufriedenheit sein!

RUN-GERMANY

Wir sammeln wieder Kilometer für unsere Schule!

Liebe Schulgemeinschaft,

ab dem 01.04.26 können wir wieder gemeinsam Kilometer für unsere Schule sammeln. Die bekannte Firmenstaffel Schul-Challenge startet in diesem Jahr unter einem neuen Namen: RUN-GERMANY – und wir sind natürlich wieder mit dabei!

Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Mitarbeitende des Norbertusgymnasiums sind herzlich eingeladen mitzumachen. Ob beim Laufen, Joggen oder schnellen Spazierengehen – jeder Kilometer zählt. Bereits Zu-Fuß-Aktivitäten ab 4 km/h werden gewertet. Damit hat wirklich jeder die Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten und unsere Schule zu unterstützen.

Der Anmeldelink wird im Schul-Teams veröffentlicht. Schaut dort regelmäßig vorbei und meldet euch an.

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr mich immer mittwochs während der Einrad-AG von 13:10 bis 14:00 Uhr auf dem Schulhof ansprechen oder mir einfach eine Nachricht über Teams schreiben.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und viele gemeinsam gesammelte Kilometer für unsere Schule. Also: Schuhe schnüren und los geht's!



*Sportliche Grüße
K. Kühne*

Willkommen am Norbi

Liebe Schulgemeinschaft, seit Januar bin ich Teil der Lehrerschaft am Norbertusgymnasium und obwohl erst zwei Monate verstrichen sind, wurde ich sowohl vom Kollegium als auch von der Schülerschaft herzlich aufgenommen. Einige von euch kennen mich bereits aus dem Englisch- oder Geographieunterricht oder haben mich schon mal im Unterricht anderer Kollegen und Kolleginnen als Beobachterin gesehen. Ab dem 1. April beginne ich mein Referendariat am Norbi, worauf ich mich sehr freue. Auf dem Bild stehe ich vor dem Uni-Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität in Jena, an der ich bis Oktober 2025 studiert habe, mit meiner bestandenen Examensarbeit. Ich komme ursprünglich aus der Nähe von

Magdeburg und bin nach meinem Studium quasi wieder zurück in die Heimat gezogen und wohne seit letztem Jahr in Magdeburg. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs: sei es ein Spaziergang mit meinem Hund Oskar, Wandern in der Schweiz oder eine Runde Radfahren. Außerdem begeistere ich mich sehr fürs Lesen und Backen und bin von September bis Februar immer im American-Football-Fieber. Go Bills! Ich freue mich auf die kommenden Monate und freue mich ebenso darauf, noch weitere von euch im Unterricht oder im Schulhaus kennenzulernen!

Liebe Grüße
Lisa Jöde



Neu am Norbi seit November 2025 – Frau Wojtke-Gummert (D, Eth)

Ich bin nach meiner Pensionierung im September 2024 mit meinem Mann von Berlin nach Magdeburg zu unseren Kindern umgezogen. Hier lernte ich das Norbertus-Gymnasium zuerst als Wahllokal kennen. Und was ich sah im Vergleich zu meiner letzten Berliner Schule, gefiel mir. Darum googelte ich ein wenig, und auch das gefiel mir. Im Radio hörte ich Laura Nahr. Sie

sprach über ihre musikalische Prägung am Norbi und was ich hörte, gefiel mir wiederum. (Ich bedaure sehr, dass solch eine junge sympathische Künstlerin dieses Jahr beim ESC kein „Wonder...“ vollbringen darf.) Kurze Zeit später erfuhr ich, dass die Schule per Zeitungsannonce Lehrkräfte sucht. Das war's! Nach mehreren Gesprächen wurde ich ein Teil des Norbi. Und es gefällt mir so gut, dass ich noch eine Zeitlang bleiben möchte, weil mir die Arbeit

mit den SuS und den KuK wirklich Freude bereitet.

Wer noch mehr erfahren möchte, schaut mal in den QR Code.



Frau Wojtke-Gummert (D, Eth)

Wir sind Kooperationsschule der Otto-von-Guericke-Uni



Bereits seit vielen Jahren gibt es eine Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität in verschiedenen Bereichen, wovon beide Seiten profitieren. Um dies auch nach außen sichtbar zu machen und

alle Aktivitäten zusammenzuführen, hat das Norbertusgymnasium einen Kooperationsvertrag mit der Universität geschlossen. An beiden Einrichtungen organisieren feste Ansprechpartner die einzelnen Projekte. Dies sind zum Beispiel die Teilnahme an unserer internen Berufsmesse, Veranstaltungen für Schüler und Eltern sowie Einzelberatungen zur Studienwahl, Angebote von Praktikumsstellen, Betreuung einer Arbeitsgemeinschaft Programmieren sowie Mitwirkung beim Wettbewerb *First Lego League* und Unterstützung beim Science Slam.

Unsere 11.-Klässler werden im Juni einen ganzen Tag Uni-Luft schnuppern können und sich in verschiedenen Workshops über den einen oder anderen Studiengang, aber auch über das Studentenleben informieren können.

Wir sind gespannt auf diese und viele weitere gemeinsame Vorhaben. Zum Start wurde nach Unterzeichnung des Vertrags am 8.12.25 unserem Schulleiter die Plakette überreicht, die uns als Kooperationschule kennzeichnet.

Christiane Behns

Eindrücke vom Adventskonzert

Unsere Musikerinnen und Musiker haben in zwei wunderbaren Adventskonzerten in der Johanniskirche ihr Können unter Beweis gestellt. Es ist ihnen hervorragend gelungen, die Gäste mitzunehmen in eine vorweihnachtliche Atmosphäre, die heiter, besinnlich, beschwingt und einfach wunderschön war. Ein ganz großes Dankeschön geht an die kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler und an alle, die bei den Proben, der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.



Kronkorken-Sammelaktion 2.0

Eine beeindruckende Bilanz für den guten Zweck



Mit kleinen Dingen Großes bewirken – dieses Motto verfolgten wir erneut im Dezember 2025 mit der Fortsetzung unserer Kronkorken-Sammlung als Adventsaktion.

Dank des Engagements unserer Schulgemeinschaft und vieler weiterer, fleißiger Helfer konnte dem Magdeburger Förderkreis für krebskranke Kinder eine Spendensumme von unglaublichen 17.687,36€ überreicht werden! Eine sehr beeindruckende Bilanz!

Wir danken allen Klassen, die so fleißig Kronkorken gesammelt haben – besonders erfolgreich waren die Klassen 6D, 7B und 7C mit 148,3kg, 225,8 kg und sogar unschlagbaren 340,55kg!

Doch auch in zahlreichen anderen Klassen sind beeindruckende Kronkorkenmengen zusammengekommen und am Ende macht wirklich jeder einzelne Kronkorken den Unterschied.

Ein herzliches Dankeschön euch allen!

Ebenso danken wir den Klassenleitungen, Kolleginnen und Kollegen, Eltern, Herrn Hein sowie der Schulleitung für die aktive Unterstützung der Aktion.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Jahrgängen 11+12 – vertreten durch die Schülerinnen und Schüler Maya Kuczyk, Christin Kroll, Leni Gütthge, Jan Oeding, Simon Schäferhenrich, Mathea Weber, Johanna Sterzinger, Florian Sievers sowie den Mathe-Kurs von Frau Walther - für die wunderbare, spielerische Gestaltung der Kronkorken-Siegerehrung.

In diesem Moment wird einmal mehr deutlich: Wir haben eine großartige Norbi-Schulgemeinschaft, die zusammen unheimlich viel bewegen kann – und seien es ca. 575 000 Kronkorken.

Ein riesiges Dankeschön für euer Engagement im Sinne der Nachhaltigkeit und des guten Zwecks!

Jenny Walther & Christin Reimann

Norbi fait du cinéma

Eröffnungsveranstaltung der Französischen Filmwoche mit dem Französischkurs des Jahrgangs 10



Moteur! Ça tourne! Action! ... Am 20. November 2025 wurde im Moritzhof Magdeburg die Französische Filmwoche Sachsen-Anhalt feierlich eröffnet – und hierbei durfte das Norbi natürlich nicht fehlen!

Im Mittelpunkt standen die Stop-Motion-Trailer, die unser Französischkurs der Klasse 10 im Rahmen eines Projekts mit dem Institut français und der französischen Künstlerin Laura Fédida gestaltet hat.

Gemeinsam entwickelten die Schüler*innen kleine filmische Kunstwerke, die das Motto der Woche – „J’aime le cinéma“ – perfekt zum Leben erweckten. Neben der Präsentation der Trailer als Höhepunkte des Abends vertraten uns Lina und Arne zudem in einer Podiumsdiskussion und teilten ihre kreati-

ven Erfahrungen mit dem beeindruckten Publikum.

Unsere Trailer begleiteten das Festival weiter und waren im Rahmen der französischen Filmwoche im laufenden Kinoprogramm des Moritzhofs sowie auch in anderen Kinos Sachsen-Anhalts noch einmal zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Französischkurs der Klasse 10. Un grand merci pour votre créativité et pour votre engagement exceptionnel! Merci et bravo – vous êtes formidables!

Im Auftrag der Französischfachschaft, Mme Reimann

Wanted: Mitstreiterinnen und Mitstreiter für Demokratie

Am 09.05.2026 findet dieses Jahr im Rahmen der Aktion „Eine Stadt für alle“ der Aktionstag der Schulen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ statt.

Hierzu suchen wir Menschen, denen es wichtig ist, sich für Demokratie, Menschenrechte und gegen Diskriminierung in ihren verschiedenen Formen einzusetzen und Flagge zu zeigen. An diesem Tag werden viele Schulen aus Magdeburg und darüber hinaus in der Stadt anwesend sein und durch vielfältige Aktionen und eigene Stände zeigen, warum ihnen das Thema Demokratie und Vielfalt wichtig ist.

Der Ort ist die Leiterstraße in Magdeburg. Der Zeitraum der Aktion ist zwischen 11.00 und 14.30 Uhr. Als Rahmenprogramm gibt es verschiedene Bühnenaufführungen.

Also: Wer möchte mithelfen, unser Norbertusgymnasium bei dieser Aktion durch verschiedene kreative Aktionen zu vertreten?



Bitte meldet euch bei Markus Vielhaber (auch über teams)!

Übrigens: Unsere Nachwuchsorganisation von nebenan ist auch dabei! Da möchten wir doch nicht zurückstehen ?!

Markus Vielhaber

Norbi-Onlineshop!

Über den folgenden QR-Code geht's zum Online-Shop des Norbertusgymnasiums. Hier gibt es eine große Auswahl an T-Shirts, Hoodies, Sweatjacken und weiteren Artikeln zu kaufen.

Bestellungen werden bis zum auf der Website angegebenen Datum gesammelt und anschließend angefertigt und versandt.

<https://norbi.unicum-merchandising.com/>



Spendenaufwurf Schulhof 2026

Liebe Eltern, liebe Freunde und Förderer des Norbertusgymnasiums,

unser Schulhof ist ein zentraler Ort des Miteinanders, ein Platz für Begegnung und zum Verweilen. Um diesen Bereich sicherer und einladender zu gestalten, möchten wir in den kommenden Monaten zwei Projekte realisieren.

1. Installation eines versenkbaren Pollers am Schulhofeingang zur Beschränkung der Zufahrt (Kosten ca. 12 T€). Geplante Umsetzung ist während der Sommerferien 2026.

2. Erneuerung der in die Jahre gekommenen Sitzgelegenheiten (Kosten ca. 13 T€). Geplante Umsetzung ist während der Osterferien 2026.

Diese Maßnahmen liegen uns sehr am Herzen. Sie erhöhen die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler und verschönern unseren Schulhof.

Da die Finanzierung der beiden Projekte über den regulären Schulhaushalt in absehbarer Zeit nicht möglich ist, wenden wir uns mit der Bitte um Unterstützung an Sie. Gleichzeitig wird auch die Trägerin der Schule um Unterstützung gebeten.

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns, diese Vorhaben gemeinsam umzusetzen.

Spendenkonto:

Norbertus e. V. Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Norbertusgymnasiums in Magdeburg

Commerzbank AG

IBAN: DE81 8108 0000 0319 4000 00

BIC: DRESDEFF810

Verwendungszweck: Spende Schulhof 2026



Informationen zu einer möglichen Spendenquittung finden Sie auf der Website des Fördervereins unter Nutzung des abgebildeten QR Codes. Bei Fragen zu beiden Projekten kommen Sie gerne auf uns zu, Kontakt unter

vorstand@schulelternrat-norbertus.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Schule!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schulelternrat des Norbertusgymnasiums

in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Norbertus e.V.

Schülervertretung



So sieht nun unsere neue Schülervertretung aus, die ganz motiviert in den Start-

löchern sitzt, um gemeinsam mit allen für eine gute Schule zu wirken. Wir wünschen euch viel Elan, Freude, Motivation und fleißige Mitstreiter und Mitstreiterinnen, die euch unterstützen.

Bei Problemen und Hinweisen wendet euch bitte an Pauline Dittmann (8b),

Hannah Popp (9d), Maya Kuczyk (11b,

Oberstufensprecherin), Viktoria Ludwig (10d), Henriette Kunkis (7d, Unterstufensprecherin) und Benjamin Wilde (10d, Mittelstufensprecher).

Alles Gute für euch!

Gleichzeitig danken wir Jolina Vilbrandt, Emily Singh und Justus Lampe, die viel für die Schulgemeinschaft getan haben.

Alles Gute für das Abitur!

Impressum

Herausgeber:

Norbertusgymnasium Magdeburg
Nachtweide 77
39124 Magdeburg

Telefon: 0391 244500

Inhaltliche Konzeption:

Redaktionsteam „urbi@norbi“ des
Norbertusgymnasiums Magdeburg

Druck:

FLYERLARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Auflage: 1000 Exemplare + digital

Redaktionsleitung: Bärbel Spengler

Layout: Anett Klose

Fotos: Schulfotografen und Autoren

Die nächste Ausgabe der Schulzeitung des Norbertusgymnasiums erscheint im Juni 2026.

www.ess-norbertus.de